

Topkampf Ardorf gegen Pfalzdorf

Boßel-Landesliga der Männer I: Nur der Sieger bleibt an Tabellenführer Reepsholt dran



Ostfriesland/rbe – An diesem Spieltag der Boßel-Landesliga der Männer I wird sich entscheiden, wer weiter ärgster Verfolger des Spitzenreiters aus Reepsholt bleibt und wer sich zunächst einmal aus dem Titelrennen verabschieden muss. Pfalzdorf - Ardorf: In Pfalzdorf steigt die Spitzenpartie des Spieltags. Der Tabellendritte aus Ardorf testet den Tabellenzweiten auf heimischen Geläuf. Die Ardorfer konnten auswärts schon zweimal doppelt punkten. Sie werden in Pfalzdorf hoch motiviert zu Werke gehen. Der Pfalzdorfer Mannschaftsführer

Frido Walter muss sein Team mit den richtigen Worten in diesen Wettkampf schicken. Denn nur der Sieger wird dem Tabellenführer aus Reepsholt auf den Fersen bleiben. Reepsholt - Upgant-Schott: Für den Tabellenführer von der Papierform her eine leichte Aufgabe. Doch auf die leichte Schulter sollten die Mannen um Wilfried Müller diesen Gegner nicht nehmen. Gern erinnert sich die Mannschaft an den hohen Sieg in der vergangenen Saison. Upschört - Dietrichsfeld: Die bisherigen beiden Heimkämpfe bestand Upschört siegreich. Doch gegen Dietrichsfeld wird man sich erneut steigern müssen. Der Gast hatte zuletzt das Nachsehen gegen Reepsholt, diese Heimmiederlage möchte man jetzt reparieren. Siegen wird die Mannschaft, die die engen Kurven am besten trifft. Utarp/Schweindorf - Burhaffe: Auch die Mannschaft aus Utarp ist auf eigenem Geläuf in dieser Saison noch ungeschlagen. Jetzt möchte man dem starken Aufsteiger aus Burhaffe Paroli bieten. In Richtung Roggenstede wollen diese aber angreifen, um vielleicht auch hier zu punkten. Westeraccum - Schirumer Leegmoor: Für die Mannschaft aus Leegmoor eine schwierige Aufgabe. Breite Straßen, auf denen viel Power gefragt ist, liegen der Mannschaft um Georg Saathoff nicht. In der vergangenen Saison hat man hier eine Klatsche einstecken müssen. So richtig rund läuft es im Accumer Lager jedoch noch nicht. Gegen Leegmoor wird man wieder voll durchstarten, denn man will den Kontakt zur Spitze nicht verlieren.